



182. Die „maximale Tragfähigkeit“ der Erdteile und ihre bisherige Bevölkerungsmenge. (Nach Alois Fischer.)

Die Karte zeigt, welche gewaltigen Menschenmassen die Südkontinente, aber auch Nordamerika noch aufzunehmen vermögen.

Zunächst erscheinen als die großen Reserveräume für eine künftige Vermehrung und Ausbreitung der Menschen die weiten Urwaldgebiete der Tropenzone in Südamerika, Afrika, Hinterindien, Indoastralien und Nordaustrien. Freilich sind das Räume, die aus klimatischen Gründen nur oder in der Hauptsache nur für die farbige Bevölkerung günstige Siedelungsflächen abgeben, während für die Europäer nur die russisch-sibirischen Steppen, Südastralien, das gemäßigte Südamerika und Nordamerika, dazu kleine Teile Afrikas in Betracht kommen, also Räume von erheblich geringerer Ausdehnung und im ganzen auch geringerer Ertragsfähigkeit. Aber dieser Nachteil verliert an Gewicht angesichts der Tatsache, daß der heutige Stand der Verkehrsentwicklung eine rasche und gleichmäßige Verteilung aller lebenswichtigen Güter über die ganze bewohnte Erde gewährleistet. So braucht die Menschheit nicht in Sorge um ihre Erhaltung zu sein, vorausgesetzt, daß eine vernünftige Weltwirtschaft und Weltpolitik den wirklich vorhandenen Raum auch allen Völkern zur Beschaffung ihrer notwendigen Lebensbedürfnisse in gerechter Verteilung zur Verfügung stellt. In diesen Anschauungen die heranwachsenden Generationen aller Kulturländer zu erziehen, ist wohl die wichtigste Aufgabe der Gegenwart. Nicht Kampf der Menschen gegeneinander um den Lebensraum, sondern gemeinsame Erschließung der Ökumene, ihrer Energien und Rohstoffe sollte die Aufgabe einer neuen Menschheit sein (K. Olbricht).

II. DIE ÄUSSEREN MERKMALE DES STAATES

DIE GESTALT DER STAATEN

Einfache und mehrteilige Staaten. Nach ihrer Gestalt kann man einfache, nur aus einem zusammenhängenden Gebiet bestehende, und mehrteilige Staaten unterscheiden. Die ersteren sind in reiner Form recht selten. Die Schweiz, Bolivien, Afghanistan, das neue Polen sind Beispiele dafür. Wir können dieser Gruppe aber zahlreiche, das Meer berührende Staaten zurechnen, bei denen zu dem großen einheitlichen Festlandsgebiet eine Anzahl sehr kleiner und küstennaher,